



Gemeinde Wenden
Herr Bürgermeister Bernd Clemens
Hauptstraße 75
57482 Wenden

FRAKTION WENDEN

Stellv. Vorsitzender Bernd Arns
E-Mail ba@arnsbau.de

21. Dezember 2021

**Projektantrag zur Erhaltung des Wendsch Platts als
immaterielles Kulturerbe**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Clemens,

Wendsch Platt nimmt unter den Mundarten in Westfalen eine Sonderstellung ein. Gleichzeitig nimmt die Zahl derer, welche die Mundart noch umfassend beherrschen exponentiell ab. Zwar sind die Besonderheiten der Mundart sprachwissenschaftlich bereits recht gut dokumentiert, doch reicht dies in keiner Weise aus, um die Mundart im aktiven Sprachgebrauch zu erhalten. Diesbezüglich ist es eigentlich bereits „fünf nach Zwölf“.

Mit dem Verlust der Mundart verliert die Gemeinde Wenden ein besonderes lokales Identifikationspotenzial und gleichzeitig einen Schlüssel zum Verständnis ihrer historischen Entwicklung (viele Flurnamen sind beispielsweise ohne Platt-Kennntnis ohne sachliche Bedeutung).

**Deshalb beantragen wir die Bereitstellung von 20.000 € für ein Projekt zur Erhaltung des
Wendsch Platts als immaterielles Kulturerbe.**

Mit dem Projekt zur Erhaltung der Sprache soll gesellschaftliches, generationenübergreifendes Engagement geweckt werden. Dem Aspekt der „Digitalisierung“ kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Vorrangiges Ziel muss es sein, so viele „Tonkonserven“ des Wendsch Platts wie möglich – im Idealfall aus Alltagssituationen – zu gewinnen. An verschiedenen Orten in Wenden sollen daher unterschiedliche Aktionen stattfinden, z. B.:

- Im Dorfladen Alfes in Schönau oder im Dorfladen Ottfingen wird an einem öffentlich bekannt gemachten Tag nur „auf Platt“ eingekauft. Die Szenen werden (natürlich mit dem Wissen und ausdrücklicher Zustimmung der Beteiligten) aufgezeichnet, mit hochdeutscher Übersetzungen unterlegt und können auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden.
- Gesprächsrunden auf Platt
- Die im Blickpunkt veröffentlichten „Dönekes“ werden auf Platt eingesprochen und online gestellt
- Kinder interviewen Senioren
- Kooperationen mit Schülerinnen und Schüler der Wendener Schulen

Das Projekt wird von ehrenamtlichen durchgeführt, die selbst Wendsch Platt sprechen. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Die Gemeinde Wenden initiiert und koordiniert das Projekt und unterstützt das Projekt finanziell. Die Gemeinde vermittelt externe Unternehmen, die bei der technischen Umsetzung unterstützen. Mittelfristig soll sich die Fortführung des Projekts unter den Ehrenamtlichen verselbstständigen. Die Gemeinde agiert weiterhin unterstützend.

Langfristig könnten bei erfolgreicher Implementierung des Projektes entsprechende Fördergelder (z.B. aus dem Programm „Heimat-Zeugnis“ des MHKBG des Landes NRW, Kulturelle Bildung in Schulen) in Anspruch genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Arns
Stellv. Vorsitzender CDU-Fraktion Wenden